

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.672.219

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3875/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3875/J betreffend "betriebliche Zusatzversicherungen", welche die Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak, Kolleginnen und Kollegen am 15. Oktober 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

1. *Welche betrieblichen Zusatzversicherungen bieten sie ihren Arbeitnehmern an?*
2. *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Zusatzversicherungen? (aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*
3. *Welche betriebliche Altersvorsorge bieten Sie ihren Arbeitnehmern an?*
4. *Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Formen der Altersvorsorge? (aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)*

Vorgesehen sind die generell verpflichtenden Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse für Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte sowie für Vertragsbedienstete, die nach dem 31. Dezember 1954 geboren wurden. Für Vertragsbedienstete der Entlohnungsschemata v und h gilt keine Altersbeschränkung (§ 22a Gehaltsgesetz 1956 und § 78a Vertragsbedienstetengesetz 1948).

Die Bediensteten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) können seit 1. März 2003 mit dem Dienstgeber einen Bezugsumwandlungsvertrag für zukunftsichernde Leistungen gemäß § 3 Abs. 1 Z. 15 lit. a Einkommensteuergesetz 1988 abschließen. Damit wird allen Bediensteten ermöglicht, einen Betrag bis zu € 25

monatlich steuerfrei in eine von ihnen abgeschlossene Lebensversicherung, Zusatzunfall- oder Zusatzkrankenversicherung zu investieren.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Wie hoch waren die Kosten für diese Zusatzversicherungen in den letzten drei Jahren? (aufgegliedert auf Zusatzversicherungen und Jahre)*

Nachstehend werden die von meinem Ressort für in der Zentralleitung sowie den nach- und beigeordneten Dienststellen beschäftigten Beamten und Vertragsbediensteten des Ressorts zu leistenden Dienstgeberbeiträge zur Bundespensionskasse (in €) angeführt:

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|------------|------------|------------|
| Zentralleitung | 282.505,72 | 267.349,38 | 272.279,48 |
| Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen | 329.118,49 | 339.284,96 | 344.233,76 |
| Beschussämter | 1.947,74 | 1.874,35 | 2.302,04 |
| Bundeswettbewerbsbehörde | 12.229,22 | 14.039,88 | 15.621,69 |
| Burghauptmannschaft Österreich | 44.410,27 | 45.543,09 | 47.084,62 |
| Bundesmobilienvverwaltung | 9.231,73 | 9.414,59 | 9.942,74 |
| Schönbrunner Tiergartenamt | 2.100,89 | 2.164,48 | 2.155,89 |

Antwort zu den Punkten 6 bis 9 der Anfrage:

6. *Waren/sind diese Zusatzversicherungen auch ressortfremden Personen zugänglich?*
 7. *Wenn ja, welchen Personen?*
 8. *Wenn ja, welche Zusatzversicherungen?*
 9. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?*

Nein.

Wien, am 15. Dezember 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

